

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2094
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

138/17 – 21. November 2018

Das katholische Eherecht in Forschung und Gerichtspraxis

Zum 25. Mal insgesamt und zum sechsten Mal in Folge in Augsburg treffen sich am 22. und 23. November 2018 katholische Kirchenrechtlerinnen und -rechtler bei der alljährlichen Tagung „De Processibus Matrimonialibus“

Augsburg/KPP - Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehreren europäischen Ländern erwartet der Kirchenrechtler Prof. Dr. Dr. Elmar Güthoff (LMU München/Universität Augsburg) bei der von ihm seit 1994 alljährlich und jetzt zum sechsten Mal in Folge in Augsburg veranstalteten Tagung "Über die Eheprozesse" ("De Processibus Matrimonialibus"/DPM). Sie findet am 22. und 23. November 2018 im Stadtwerkesaal Augsburg (Hoher weg 1, 86152 Augsburg) statt.

Ursprünglich von Güthoff als wissenschaftliche Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kirchlicher Gerichte ins Leben gerufen, hat sich "De Processibus Matrimonialibus" im Laufe der Jahre zu einer Institution der wissenschaftlichen Fortbildung auch von Studierenden und Promovierenden des Katholischen Theologie und speziell des Kirchenrechts entwickelt. Sie will Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ebenso fördern wie den wissenschaftlichen Austausch zwischen praktizierenden und angehenden Kirchenrechtlerinnen und Kirchenrechtlern einerseits und renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern andererseits.

Internationaler Teilnehmerkreis aus Gerichten, Behörden und Universitäten

"Unsere Referentinnen und Referenten und das gemischte Publikum aus unterschiedlichen Einrichtungen – z. B. aus kirchlichen Gerichten, kurialen Behörden oder Universitäten – garantieren einen regen Austausch zu neuen Aspekten des Ehe- und Prozessrechts sowohl mit Blick auf die Gerichtspraxis als auch auf Forschung und Lehre", sagt Güthoff und betont, dass von den Vorträgen und Gesprächen insbesondere auch der beteiligte wissenschaftliche Nachwuchs profitieren kann.

Referenten bei der diesjährigen DPM-Tagung sind am morgigen Donnerstag (von 10.00 bis 19.00 Uhr) Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl (Augsburg), Prof. Dr. Andreas Weiß (Eichstätt), Prof.

Dr. Andriy Tanasiychuk (Venedig) und Dr. Yves Kingata (München). Am Freitagvormittag (10.00 bis 13.00 Uhr) referieren dann noch Prof. Dr. Stefan Mückl (Rom) und Prof. Dr. Elemér Balogh (Szeged). Das detaillierte Programm steht unter <https://www.kthf.uni-augsburg.de/dpm/veranstaltungen/Downloads/DPM-2018-Programm.pdf> zum Download bereit.

Einziges deutsches Fachorgan zum kanonischen Ehe- und Prozessrecht

Alle Referate, die auf der im Kirchenrecht längst zur Institution gewordenen DPM gehalten werden, werden jeweils in der gleichnamigen Zeitschrift, dem einzigen Fachorgan zu Fragen des kanonischen Ehe- und Prozessrechts im deutschsprachigen Raum, publiziert. Die Zeitschrift erscheint seit 1994 im Peter Lang Verlag, eine Online-Ausgabe ist unter <http://www.kthf.uni-augsburg.de/de/dpm> verfügbar.

De Prozessibus Matrimonialibus 2018

- Termin: 22. und 23 November 2018
- Ort: Stadtwerkesaal Augsburg, Hoher Weg 1, 86152 Augsburg
- Tagungshomepage: <https://www.kthf.uni-augsburg.de/dpm/veranstaltungen/Workshop-2018.html>
- ausführliches Programm: <http://www.kthf.uni-augsburg.de/dpm/veranstaltungen/Downloads/DPM-2018-Programm.pdf> •
- Veranstalter:
Prof. Dr. Dr. Elmar Güthoff, Ordinarius für Kirchenrecht, insbesondere für Eherecht, Prozess- und Strafrecht sowie Staatskirchenrecht am Klaus-Mörsdorf-Studium für Kanonistik an der LMU München und Vertreter des Fachs Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg
- Pressekontakt:
Regina Maria Schwarz, Telefon 0821/598-2720, dpm@kthf.uni-augsburg.de